

Erweiterung

Ein Mix aus Kraft und Größe



Aufgestockt: Das Bauunternehmen Max Wild hat seinen Fuhrpark um neun weitere Wacker Neuson Bagger erweitert.

Foto: wacker Neuson

München (ABZ). – Für Aushub- und Erdarbeiten sind Bagger unerlässlich. Flexibel ist deshalb, wer auf Modelle unterschiedlicher Größe und Kraft setzt. Aus diesem Grund hat sich das Bauunternehmen Max Wild für verschiedene Bagger der Marke Wacker Neuson entschieden.

Das Bauunternehmen Max Wild aus dem oberschwäbischen Berkheim wurde 1955 als kleines Fuhrunternehmen gegründet. Heute ist der Familienbetrieb europaweit in den Bereichen Schwertransporte, Abbruch- und Tiefbauarbeiten tätig. Schon seit vielen Jahren gehört Max Wild zu den Kunden von

Wacker Neuson. "Nicht nur die Qualität der Maschinen, sondern auch das Dienstleistungsangebot und die Zusammenarbeit mit Wacker Neuson haben uns immer wieder überzeugt", so Inhaber Roland Wild.

Kürzlich wurde der Fuhrpark um weitere Wacker Neuson Modelle erweitert. Insgesamt neun Kettenbagger – ein ET24, sechs ET65 und zwei ET90 – wurden auf dem Betriebsgelände in Berkheim-Illerbach übergeben. "Die Bagger in den verschiedenen Größenklassen sind ideal für unsere Einsatzgebiete im Tiefbau und im Abbruch", erläutert Stefan Fundel, Abteilungsleiter Fuhrpark und Gerätedisposition bei Max Wild. "So haben wir für alle Arbeiten die passende Maschine parat."

Der Bagger ET24 überzeugt mit einer maximalen Grabtiefe von 2602 mm und seiner kompakten Abmessung als echtes Allround-Talent. Durch das starke Armsystem mit zwei optional wählbaren Löffelstiellängen werden bei Arbeiten mit dem ET24 optimale Grabkräfte und Grabwerte erreicht. Dank eines stabilen und vielseitigen Fahrwerks zeigt er beste Fahreigenschaften im harten Baustellenalltag und steht sicher auf jedem Untergrund. Optional ist der Bagger mit dem bewährten Vertical Digging System (VDS) von Wacker Neuson erhältlich. Dieses ermöglicht die Neigung des Oberwagens stufenlos um bis zu 15° auf Knopfdruck aus der Kabine heraus. Damit können Steigungen von bis zu 27 % einfach ausgeglichen und Arbeiten in Hanglage bequem und sicher ausgeführt werden.

Ein höheres Löffel-Drehmoment und die Erweiterung des Löffeldrehwinkels auf 200° machen die beiden Bagger ET65 und ET90 in punkto Grableistung zu den Besten ihrer Klasse und erhöhen so die Wirtschaftlichkeit der Arbeiten. Das Load Sensing System sorgt zudem dafür, dass mit lastunabhängiger Durchflussregelung (LUDV) die Arbeitsgeschwindigkeit aller Bewegungen immer konstant und – wie der Name sagt – unabhängig von der Last bleibt; auch wenn gleichzeitig mehrere Bewegungen ausgeführt werden. Trotz ihrer hohen Gewichtsklasse verfügen beide Modelle über eine kompakte Abmessung und können auch auf Baustellen mit wenig Platz eingesetzt werden.

Eine Kraftstoffersparnis von bis zu 20 % und eine gleichzeitige Leistungssteigerung um bis zu 30 % machen die Bagger der 6- bis 10-t-Klasse nicht nur wirtschaftlich, sondern auch umweltfreundlich. Deshalb tragen alle fünf Modelle der Serie auch das Wacker Neuson ECO-Siegel. Dank einer niedrigen Einstiegshöhe kann der Bediener zudem die Kabine bequem erreichen. Diese ist vollverglast und ermöglicht zusammen mit einem nach re. versetzten Ausleger und einer optimierten Motorhaube eine freie Sicht auf alle Arbeitsbereiche, was die Sicherheit auf der Baustelle deutlich erhöht.